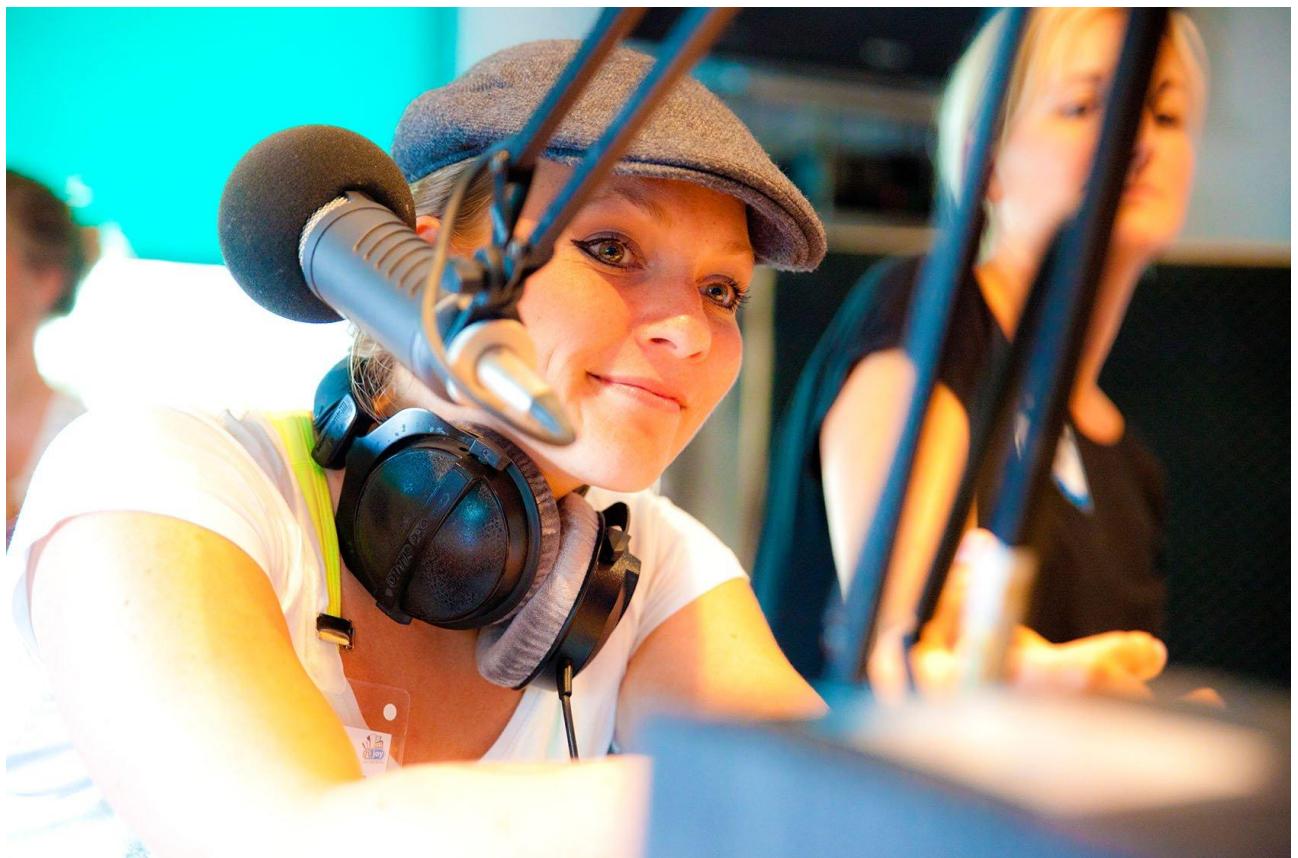


SEMINAR FÜR ALLGEMEINE RHETORIK



Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis

Wintersemester 2025/26

<http://www.rhetorik.uni-tuebingen.de/vorlesungsverzeichnis/>

Inhalt	Seite	Kontakte
Sprechstunden und Öffnungszeiten	3	Prof. Dr. Olaf Kramer Tel. 29-74256 (geschäftsführender Direktor) olaf.kramer@uni-tuebingen.de
Semestertermine	4	Raum 514
Lehrveranstaltungen im Überblick	4	
Anmeldeverfahren	6	Prof. Dr. Dietmar Till Tel. 29-74258 (stellvertretender Direktor) dietmar.till@uni-tuebingen.de
Prüfungen	7	
Sprachkenntnisse	7	Raum 550
ECTS	7	
Modulübersicht	8	Jun. Prof. Blake Scott Tel. 29-78456 blake.scott@uni-tuebingen.de
Lehrveranstaltungen mit Kommentar:		
Vorlesungen	13	Raum 510
Einführungsseminar	14	
Proseminare	15	Prof. Dr. Joachim Knape Tel. 29-74255 (Seniorprofessor) joachim.knape@uni-tuebingen.de
Haupt- / Oberseminare	18	
Praxisseminare	25	Raum 547
Zusatzqualifikation	38	
Kolloquien	39	Dr. Jutta Beck Tel. 29-74264 jutta.beck@uni-tuebingen.de
Career Service	39	
Studio Literatur und Theater	40	Raum 551
Rhetorikforum	41	Lukas Beck Tel. 29-74257 lukas-nicolas.beck@uni-tuebingen.de
Streitkultur e. V. / Tübinger Debatte	42	
		Raum 552
		Selina Bernarding Tel. 29-74257 selina.bernarding@uni-tuebingen.de
		Raum 552
		Dr. Fabian Erhardt Tel. 29-72113 fabian.erhardt@uni-tuebingen.de
		Raum 549
		Dr. Markus Gottschling Tel. 29-74264 markus.gottschling@uni-tuebingen.de
		Raum 551
		Rebecca Kiderlen Tel. 29-74660 rebecca.kiderlen@uni-tuebingen.de
		Raum 547a
		Dr. Frank Schuhmacher Tel. 29-74660 frank-holger.schuhmacher@uni-tuebingen.de
		Raum 547a



Philosophische Fakultät

Seminar für Allgemeine Rhetorik

Wilhelmstraße 50

72074 Tübingen

Sekretariat: Raum 548

Telefon: 07071 29-78431

Fax: 07071 29-4258

E-Mail: rhetorik@uni-tuebingen.de

<http://www.uni-tuebingen.de/rhetorik>

Sprechstunden und Öffnungszeiten

Lehrkörper

Dr. Jutta Beck:		Raum 551
- Referatssprechstunde nur für Seminarteilnehmende, mit Anmeldung: Mi, 14:00-15:00		
- Offene Sprechstunde für alle Studierende, ohne Anmeldung: Mi, 15:00-16:00		
Lukas Beck:	Nach Vereinbarung	Raum 552
Selina Bernarding:	Nach Vereinbarung	Raum 552
Dr. Fabian Erhardt:	Nach Vereinbarung	Raum 549
Dr. Markus Gottschling:	Mo, 9:00-10:00 Uhr	Raum 551
Rebecca Kiderlen:	Nach Vereinbarung	Raum 547a
Prof. Dr. Joachim Knape (Seniorprofessor)	Nach Vereinbarung	Raum 511
Prof. Dr. Olaf Kramer:	Di, 12:00-13:00 Uhr ab 28.10.	Raum 514
Dr. Frank Schuhmacher:	Nach Vereinbarung	Raum 547a
Jun. Prof. Blake Scott:	Nach Vereinbarung	Raum 510
Prof. Dr. Dietmar Till:	Di, 16:00-17:00 Uhr ab 28.10.	Raum 550

Anmeldung über Eintrag in die Liste vor Raum 550 oder über Frau Fiege.

Zoom-Sprechstunden müssen individuell vereinbart werden.

STUDIENBERATUNG

Allgemeine Studienberatung BA: Lukas Beck

Zulassung BA: Lukas Beck

Studienberatung und Zulassung MA / Beratung und Zulassung in höhere Semester: R. Kiderlen

BAFÖG-Bescheinigungen / Bescheinigungen und Nachweise für Studienkredite: Prof. Kramer

Beratung bei ALMA-Problemen / Seminar- und Prüfungsanmeldung in ALMA: Dr. Schuhmacher

Auslandsstudium (Beratung/Anerkennung von Leistungen/internationale Vernetzung): Dr. J. Beck

Lehrbeauftragte

Jeweils anschließend an die Veranstaltungen

Sekretariat

Angelika Fiege:	Mo-Do, 10:00-12:00 und 14:00-16:00 Fr geschlossen	Raum 548
-----------------	--	----------

Career Service: Nauklerstraße 35, Raum 0.07

Virtuelle Rhetorik

Gloria Röpke-Marfurt: Gesprächskompetenz nach Vereinbarung

Maximilian Müller: Redekompetenz nach Vereinbarung

Carolin von Schmude: Schreibkompetenz nach Vereinbarung

Semestertermine

Semesterbeginn: **13.10.2025**

VERANSTALTUNGSBEGINN: 20.10.2025

vorlesungsfrei: 01.11.25 Allerheiligen / 22.12.25 – 6.1.26 Weihnachtspause

Veranstaltungsende: 07.02.2026

Lehrveranstaltungen im Überblick

Vorlesungen

Einführung in die Rhetorik	Di, 10-12, 036	Kramer
Moderne Rhetoriktheorie II	Di, 12-14, 037	Till

Einführungsseminar

Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 1	Mo, 10-12, 119	Gottschling
Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 2	Do, 10-12, 119	Jutta Beck
Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 3	Do, 12-14, 119	Jutta Beck
Einführung I / Einführung in die Rhetorik, Gr. 4	Do, 16-18, 119	Jutta Beck

Proseminare

Rhetorik im Wandel der Zeit – Perspektiven auf Theorie und Praxis	Mi, 10-12, 119	Jutta Beck
Globale Rhetorik(en)	Di, 10-12, 119	Erhardt
Die Rhetorik generativer KI: Wie lesen, verstehen, schreiben wir mit den Systemen?	Mo, 14-16, 119	Gottschling
Krisenkommunikation	Do, 14-16, 120	Kiderlen
Rhetorik des Werbespots	Mo, 18-20, 120	Schick
Contemporary argumentation theory	Mi, 12-14, 120	Scott
Rhetorik des Dokumentarfilms	Di, 16-18, 120	Weiß

Haupt-/Oberseminare

Event und Inszenierung	Mo, 18-20, 119	Knape
Rhetorik des Lachens	Di, 14-16, 120	Kramer
Quintilian zur rhetorischen Beweismittellehre	Mi, 16-18, 119	Kraus
Ein Krieg – zwei Stimmen: Ethos und Pathos in den Kriegsreden von W. Selenskyj und W. Putin	Mi, 10-12, 120	Midjana
Exploring Uncertainties: Fostering Civic Engagement on Natural Hazards	Do, 14-18 unregelm. ab 23.10., 128d (Medienwiss.)	Pelzer

>>>

Ernährungsdiskurse aus rhetorischer Perspektive	Do, 18-20, online	Rieder
Rhetorik am Ende: Tod, Trost, Trauer	Do, 14-16, 119	Schuhmacher
The New Rhetoric of Chaïm Perelman and Lucie Olbrechts-Tyteca	Mi, 16-18, 120	Scott

Praxisseminare

Reden – Überzeugen – Gewinnen: Angewandte Rhetorik	kompakt*, 120	Andreadis
Podcasting	kompakt nach Absprache	Andreadis
Gesprächsführung für Fortgeschrittene	kompakt*, 120	Jutta Beck
Praktische Epideiktik – Erfolgreich Festreden halten	kompakt*, 119	Jutta Beck
Erfolgreich als Rhetorik-Trainer - neue Trainings- formate entwickeln und vermarkten	kompakt*, 120	Brockmann
Die Macht der Stimme. Die Stimme als rhetorischer Wirkungsfaktor	kompakt*, 119	Busse
Prinzipien und Methoden des Rhetoriktrainers	kompakt*, 119	Carlsen
Einführung in die Leichte und Einfache Sprache	kompakt*, 120 (habila Büro Leichte Sprache)	Katrin Dela Fonte
Alles Lüge? Wege zu einer werteorientierten Mar- kenkommunikation (Weltethosinstitut)	kompakt*, Weltethosinstitut	Erhardt/ Tomfeah
Grundlagen der Gesprächsführung	kompakt*, 120	Fröhlich
Auf den Punkt gebracht. Pointiertes Sprechen im Rundfunk	kompakt*, 120 und im Tonstudio	Hermanns
Körper und Stimme	kompakt*, 119	Kramer
Konzeption und Durchführung von Rhetorik- und Präsentationstrainings	kompakt*, versch. Räume	Lipphardt
Creative Writing: Geschichten vom Hof des König Artus (nur zus. mit Hauptseminar Vollstedt(Germ.))	Do, 16-18, online	Schelling
Praktisches Redenschreiben für die Kommunal- und Landesebene	kompakt*, 120	Victor
Schreibübung	versch. Gruppen	versch. Tutoren
Tutorenausbildung „Schreibübung“	kompakt*, 120	Bernarding

Kolloquien/Oberseminar

Masterkolloquium	nach Vereinbarung	Knape
Positionen der Rhetorikforschung: Oberseminar Masterkandidat*innen und Doktoranden	Do, 18-20, 14-tgl., 119 ab 23.10.25	Kramer/ Gottschling
Kolloquium für Masterkandidat*innen	Di, 18-20, 14-tgl., 119 ab 21.10.25	Till
Doktorandenkolloquium	kompakt	Till
Institutskolloquium	Di, 18-20, 14-tgl., 119 ab 28.10.25	Knape/Kramer/ Robling/Till

* Die Einzeltermine sehen Sie unter: Lehrveranstaltungen mit Kommentar

Anmeldeverfahren Wintersemester 2025/26

Die Belegungsfrist geht vom 11. August bis zum 21. September 2025.

Für alle Veranstaltungen findet die Anmeldung im Alma-Portal statt.

Vom 22. bis zum 27. September werden die Plätze verteilt.

Vom 28. September bis zum 5. Oktober können Sie sich selbstständig wieder von Veranstaltungen abmelden.

Vorlesungen und Einführungsseminar:

Bitte melden Sie sich auch im Alma-Portal an. Diese Veranstaltungen haben keine maximale Teilnehmerzahl, Sie erhalten auf jeden Fall einen Platz.

Proseminare – Haupt-/Oberseminare – Praxisseminare:

Dafür vergeben Sie JEWELS zwei Prioritäten (hohe/niedrige Priorität).

Nach dem Anmeldezeitraum werden die Plätze in den Seminaren per Losverfahren vergeben und Sie können sehen, in welchen Veranstaltungen Sie auf jeden Fall einen Platz bekommen haben.

Die Platzvergabe ist verbindlich.

Für die Platzvergabe spielt es keine Rolle, zu welchem Zeitpunkt innerhalb der Frist Sie sich um Seminarplätze beworben haben.

Sie haben durch das Losverfahren keinen Platz in Ihrem Wunschseminar erhalten: Gehen Sie zum 1. Termin, eventuell erhalten Sie einen Nachrückerplatz. Außerdem können Sie noch ein unterbelegtes Seminar besuchen, gehen Sie ebenfalls zum 1. Termin.

Prüfungen

- Bachelor-Klausuren: alle Seminarleiter/-innen von Haupt- und Oberseminaren
 - Mündliche Bachelor-Prüfungen und Bachelor-Arbeiten: Knape, Kramer, Scott, Till
 - mündliche Master-Prüfungen: Knape, Kramer, Scott, Till
 - Master-Arbeiten: Knape, Kramer, Scott, Till,

Erweiterung der Betreuungsmöglichkeiten für BA-Arbeiten am Seminar für Allgemeine Rhetorik
Promovierte Mitarbeitende erklären sich bereit, pro Semester bis zu drei BA-Arbeiten / Person zu betreuen. Die Modalitäten des Betreuungsprozesses sind dem Modulhandbuch zu entnehmen.
Jeder promovierte Mitarbeitende gibt drei Forschungsgebiete an, in denen BA-Arbeiten geschrieben werden können:

Markus Gottschling:
Wissenschaftskommunikation
Rhetorik und Technologie / Künstliche
Intelligenz
Literarische Rhetorik

Fabian Erhardt:
Rhetorik und Philosophie
Rhetorik und Psychologie
Rhetorik und Wissensgeschichte/
Wissensoziologie

Frank Schuhmacher: Geschichte der Rhetorik Propaganda Stilistik / Ästhetik

Sprachkenntnisse

Die sprachlichen Voraussetzungen zum Studium im Haupt- und im Nebenfach sind im B.A.-Studiengang wie folgt geregelt:

- eine moderne Fremdsprache

ECTS

Das Seminar für Allgemeine Rhetorik beteiligt sich am ECTS (European Credit Transfer System), das Studienleistungen an den Hochschulen in der EU vergleichbar machen und damit die Mobilität der Studierenden fördern soll.

Die Zahl der vergebenen Punkte: Vorlesung: 3 Hauptseminar: 6 bzw. 9
Proseminar: 6 Praxisseminar: 6

WICHTIGER HINWEIS:
Praxisseminare können nicht mehr als Schlüsselqualifikation angerechnet werden.

Modulübersicht

antikeModulplan: Bachelor Hauptfach, Prüfungsordnung 2023

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (99)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	3
		Vorlesung	Klausur	3
		Progymnasma	Terminologie-Klausur	6
	Grundlagenmodul: Rhetorische Praxis	Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3
		Praxisseminar: Sprechübung	Keine Prüfung	3
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Essay oder Klausur	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Interdisziplinäre Rhetorik	Proseminar (interdisziplinär)	Essay oder Klausur	3
		Vorlesung, Übung (Import)	Essay, Klausur oder mündl. Prüfung	3
	Aufbaumodul: Historische Rhetorik	Proseminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Klausur	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Proseminar (modern)	Hausarbeit	3
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	6
3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet		
		Seminar	Hausarbeit	6
		Projekt/Praktikum	Bericht	6
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Vorlesung	unbenotet	3
	Spezialisierungsmodul	Seminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Seminar (theoretisch)	Hausarbeit	6
	Prüfungsmodul		Bachelor-Arbeit	12
			Mündl. Prüfung	6

Modulplan: Bachelor Nebenfach, Prüfungsordnung 2023

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (60)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	3
		Vorlesung	Klausur	3
		Progymnasma	Terminologie-Klausur	6
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Essay oder Klausur	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Proseminar (modern)	Hausarbeit	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	6
3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet		
		Seminar	Hausarbeit	6
		Projekt/Praktikum	Bericht	6
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Vorlesung	unbenotet	3
	Spezialisierungsmodul	Seminar	Hausarbeit	9
			Mündl. Prüfung	
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3

Modulplan: Bachelor Hauptfach, Prüfungsordnung 2019

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (99)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Terminologie-Klausur	3
		Progymnasma		3
	Grundlagenmodul: Rhetorische Praxis	Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3
		Praxisseminar: Sprechübung	Keine Prüfung	3
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Klausur	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Interdisziplinäre Rhetorik	Proseminar (interdisziplinär)	Essay oder Klausur	3
		Vorlesung, Übung (import)	Klausur	3
	Aufbaumodul: Historische Rhetorik	Proseminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Klausur	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Proseminar (modern)	Hausarbeit	6
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	3
3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet		
		Seminar	Hausarbeit	6
		Projekt/Praktikum	Bericht	6
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Vorlesung	unbenotet	3
	Spezialisierungsmodul	Seminar (historisch)	Hausarbeit	6
		Seminar (theoretisch)	Hausarbeit	6
	Prüfungsmodul		Bachelor-Arbeit	12
			Mündl. Prüfung	6

Modulplan: Bachelor Nebenfach, Prüfungsordnung 2019

	Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (ges. 60)
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung die Rhetorik I	Proseminar	Hausarbeit	6
		Tutorium	Keine Prüfung	
		Vorlesung	Klausur	3
1. Studienjahr	Grundlagenmodul: Einführung in die Rhetorik II	Proseminar	Hausarbeit	6
		Vorlesung	Terminologie-Klausur	3
		Progymnasma		3
2. Studienjahr	Aufbaumodul: Rhetorische Textanalyse	Proseminar (analytisch)	Klausur	3
		Praxisseminar: Schreibübung	Keine Prüfung	3
	Aufbaumodul: Moderne Rhetorik	Proseminar (modern)	Hausarbeit	6
		Praxisseminar: Sprechübung	Keine Prüfung	3
		Rhetorikum	Mündl. Prüfung	3
3. Studienjahr	Wahlpflichtmodul	Insges. 9 LP aus Katalog; davon: 6 LP benotet		
		Seminar	Hausarbeit	6
		Projekt/Praktikum	Bericht	6
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3
		Vorlesung	unbenotet	3
	Spezialisierungsmodul	Seminar	Hausarbeit	6
			Mündl. Prüfung	3
		Praxisseminar	Keine Prüfung	3

Modulplan: Master

Modul	Lehrveranstaltung	Leistungsnachweis	LP (120)
Allgemeiner Teil			
Schwerpunktmodul: Theorie und systematische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
Schwerpunktmodul: Kulturwissenschaft und historische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
Schwerpunktmodul: Praxis und empirische Forschung	Seminar	Hausarbeit	9
	Vorlesung	Klausur	3
	Praxisseminar (Beruf)	Keine Prüfung	3
Schwerpunktmodul: Angewandte Rhetorik	Praxisseminar (Auftritt)	Keine Prüfung	3
	Praxisseminar (Medien)	Keine Prüfung	3
Profil 1: Theorie und systematische Forschung			
Theorie und systematische Forschung I Insg. 15 LP aus Katalog	Veranstaltung Importbereich I	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich I	Hausarbeit	9
Theorie und systematische Forschung II Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Theorie)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Systematik)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Theorie und systematische Forschung III Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Importbereich I möglich)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Importbereich I möglich)	Hausarbeit	9
	Forschungs-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Profil 2: Kulturwissenschaft und historische Forschung			
Kulturwissenschaft und historische Forschung I Insg. 15 LP aus Katalog	Veranstaltung Importbereich II	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich II	Hausarbeit	9
Kulturwissenschaft und historische Forschung II Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Kulturwissenschaft)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Geschichte)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Kulturwissenschaft und historische Forschung III Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Importbereich II möglich)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Importbereich II möglich)	Hausarbeit	9
	Forschungs- oder Praxis-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Profil 3: Praxis und empirische Forschung			
Praxis und empirische Forschung I Insg. 15 LP aus Katalog	Veranstaltung Importbereich III	Essay oder Klausur	6
	Veranstaltung Importbereich III	Hausarbeit	9
Praxis und empirische Forschung II Insg. 15 LP aus Katalog, davon: mind.6 LP benotet	Seminar (Methoden-Theorie)	Essay oder Klausur	6
	Seminar (Methoden-Anwendung)	Hausarbeit	
	Praxisseminar	Keine Prüfung	3
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
Praxis und empirische Forschung III Insg. 15 LP aus Katalog	Seminar (Importbereich III möglich)	Hausarbeit	6
	Seminar (Importbereich III möglich)	Hausarbeit	9
	Tutoriumsprojekt	Projekt + Bericht	15
	Praxis-Projekt	Projekt + Bericht	15
	Praktikum	Bericht	15
Certificate	Ersetzt Modul Praxis und empirische Forschung I oder II		15
Allgemeiner Prüfungsteil			
Prüfungsmodul		Master-Arbeit	21
		M.A.-Kolloquium	3
		Mündl. M.A.-Prüfung	6

Lehrveranstaltungen mit Kommentar

ÄNDERUNGEN DER VERANSTALTUNGEN SIND MÖGLICH.
DEN AKTUELLEN STAND SEHEN SIE IM ALMA-PORTAL.

GM = Grundlagenmodul
AM = Aufbaumodul
SpM = Spezialisierungsmodul
PrNr = Prüfungsnummer

BA = Bachelorstudiengang
MA = Masterstudiengang
WP = Wahlpflichtbereich
LP = Leistungspunkte

Vorlesungen

Prof. Olaf Kramer: Einführung in die Rhetorik

Di, 10-12 Uhr ab 28.10.25, Hörsaal 036 Beginn eine Woche später!

BA-Prüfungsordnungen 2023 / 2019

- RHT_BA-1: GM Einführung in die Rhetorik I / 3 LP
- RHT_BA-12: GM Einführung in die Rhetorik I / 3 LP

Die Vorlesung führt in das Fachgebiet der Allgemeinen Rhetorik ein. Sie lernen zentrale Wirkungsebenen rhetorischer Kommunikation sowie die produktionsorientierte Perspektive der Rhetorik auf die Entstehung von Texten kennen. Auch die zentralen Akteure rhetorischer Kommunikation und Rhetorik als kritische Analysedisziplin werden thematisiert – ebenso wie die Aktualität der Rhetorik im Kontext von gesellschaftlicher Polarisierung und Medienwandel durch Digitalisierung und KI. So erwerben Sie grundlegende Kenntnisse zu den historischen und systematischen Aspekten des Fachs Rhetorik und erhalten einen ersten Überblick über die aktuelle Rhetorikforschung.

Literatur

- Foss, Sonja K., Foss, Karen et al. (Hrsg.): Contemporary Perspectives on Rhetoric. 30th Anniversary Edition. Long Grove, IL 2014.
- Knape, Joachim: Was ist Rhetorik? Stuttgart 2000.
- Ueding, Gert und Bernd Steinbrink: Grundriß der Rhetorik. Geschichte – Technik – Methode. 5. aktualisierte Auflage. Stuttgart 2011.

Prof. Dr. Dietmar Till: Moderne Rhetoriktheorie II

Di, 12-14 Uhr ab 28.10.25, Hörsaal 037 Beginn eine Woche später!

BA-Prüfungsordnung 2012

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 550 / 3 LP
- AM Neuere Rhetorik (BA HF) / PrNr 1190 / 3 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-2: GM Einführung in die Rhetorik II / 3 LP
- RHT_BA-6: AM Historische Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8: Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-13: GM Einführung in die Rhetorik II / 3 LP
- 1. RHT_BA-16: Wahlpflichtmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-1: SM Theorie und systematische Forschung / 3 LP
- RHT_MA-2: SM Kulturwissenschaft und historische Forschung / 3 LP
- RHT_MA-3: SM Praxis und empirische Forschung / 3 LP

>>>

Die Vorlesung setzt die vom Sommersemester 2025 fort, kann aber unabhängig von ihr besucht werden. Auf dem Programm stehen Entwicklungen der Argumentationstheorie seit Perelman/Olbrechts-Tyteca, sodann die internationale Theorieentwicklung seit den 1980er Jahren, die seit der Jahrtausendwende entscheidende Impulse durch die kulturalistische Wende in den Humanities erfährt.

Einführungsseminar

Einführung I / Einführung in das Studium der Rhetorik

Seminargruppen

GRUPPE 1

Dr. Markus Gottschling: Mo, 10-12 Uhr ab 20.10.25, Raum 119

GRUPPE 2

Dr. Jutta Beck: Do, 10-12 Uhr ab 23.10.25, Raum 119

GRUPPE 3

Dr. Jutta Beck: Do, 12-14 Uhr ab 23.10.25, Raum 119

GRUPPE 4

Dr. Jutta Beck: Do, 16-18 Uhr ab 23.10.25, Raum 119

Zu allen Gruppen gibt es Tutorien:

Di, 12-14 Uhr, Raum 119

Di, 16-18 Uhr, Raum 119

Mi, 12-14 Uhr, Raum 119

Mi, 14-16 Uhr, Raum 120

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-1: GM Einführung in die Rhetorik I / 6 LP
- RHT_BA-12: GM Einführung in die Rhetorik I / 6 LP

Das Seminar konzentriert sich auf drei Schwerpunkte:

- Einführung in das Studium: Darstellung der Inhalte des Faches Rhetorik, Erläuterungen zum Studienplan.
- Techniken und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens.
- Einführung in die Rhetorik: Geschichte der Rhetorik, Behandlung ausgewählter Schwerpunkte der rhetorischen Forschung (u. a. antike Rhetorik, rhetorische Terminologie, rhetorische Textanalyse, Redegattungen, z. B. politische Rede, Festrede), Rhetorik im 20. und 21. Jahrhundert, körperliche Beredsamkeit.

Die Veranstaltung ist ausschließlich für Studienanfänger/innen im Fach Allgemeine Rhetorik vorgesehen und auf deren Bedürfnisse abgestimmt.

Proseminare

Dr. Jutta Beck: Rhetorik im Wandel der Zeit – Perspektiven auf Theorie und Praxis

Mi, 10-12 Uhr ab 22.10.25, Raum 119

BA-Prüfungsordnung 2012

- AM Antike Rhetoriktradition / PrNr 2010 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-6: AM Historische Rhetorik / 6 LP
- RHT_BA-16: Wahlpflichtmodul / 6 LP

Dieses Seminar erschließt zentrale Entwicklungen der Rhetorik zwischen dem 4. und dem 19. Jahrhundert. Im Fokus stehen zentrale Fragen zur Transformation rhetorischer Theorie und Praxis in unterschiedlichen gesellschaftlichen, politischen und religiösen Kontexten. Wie verändern sich Konzeption und Funktion von Rhetorik mit den Epochen? Welche Elemente rhetorischer Traditionen werden bewahrt, welche bewusst modifiziert oder neu kontextualisiert?

Anhand ausgewählter historischer Theoriewerke und Reden erlernen die Seminarteilnehmenden einen reflektierten Zugang zur Rhetorikgeschichte. Die kritische Auseinandersetzung mit Kanonisierungsprozessen sowie die fundierte Analyse von Quellen schulen die Fähigkeit, historische Entwicklungen differenziert zu bewerten und wissenschaftlich einzuordnen.

Das Seminar richtet sich an Bachelorstudierende im Haupt- oder Nebenfach Rhetorik, die Interesse an der historischen Tiefe sowie gesellschaftlichen Breite rhetorischer Theorie und Praxis haben und diese wissenschaftlich fundiert untersuchen möchten.

Dr. Fabian Erhardt: Globale Rhetorik(en)

Di, 12-14 Uhr ab 21.10.25, Raum 119

BA-Prüfungsordnung 2012

- AM Neuere Rhetorik / PrNr 1110 / 6 LP

BA-Prüfungsordnung 2023

- RHT_BA-7: AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-15: AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-5: AM Interdisziplinäre Rhetorik / 3 LP

BA-Prüfungsordnung 2019

- RHT_BA-7: AM Moderne Rhetorik / 6 LP
- RHT_BA-15: AM Moderne Rhetorik / 6 LP
- RHT_BA-5: AM Interdisziplinäre Rhetorik / 3 LP

Seit einigen Jahren und Jahrzehnten lässt sich Rhetorikforschung zunehmend darauf ein, dass zahlreiche wirkungsorientierte Kommunikationsverfahren existieren, die über den kulturellen Bezugsrahmen der so genannten „westlichen“ Tradition hinausreichen. Das wirft eine Reihe spannender Fragen auf: Welche methodischen Schwierigkeiten intra- und interrhetorischer Beobachtungen und Beschreibungen gilt es zu berücksichtigen? Welchen Status hat die Zeichenbasiertheit menschlichen Welt- und Selbstbezugs in verschiedenen Kommunikationskulturen? Wie ist das Spannungsfeld zwischen einer anthropologisch basalen Rhetorizität menschlichen Handelns und seiner kulturspezifischen Ausgestaltungen näher zu charakterisieren? Und schließlich: Welche Grundbegriffe der „westlichen“ Tradition erweisen sich als inter- und transkulturell besonders trag- und anschlussfähig?

Diesen Fragen widmen wir uns im Seminar anhand gründlicher Lektüren. Da viele Texte von „nicht-westlichen“ Personen verfasst sind, wird die Bereitschaft vorausgesetzt, auf englisch zu lesen. Um dennoch einen hohen Nachvollzug zu ermöglichen, werden die Ergebnisse jede zweite Sitzung in deutscher Sprache gesichert.

>>>

Literatur zur Einführung

- Loyd, K. (2021). *The Routledge Handbook of comparative world rhetorics: studies in the history, application, and teaching of rhetoric beyond traditional Greco-Roman contexts*. London, New York: Routledge.

Dr. Markus Gottschling:

Die Rhetorik generativer KI: Wie lesen, verstehen, schreiben wir mit den Systemen?

Mo, 14-16 Uhr ab 20.10.25, Raum 119

BA-Prüfungsordnung 2012

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510/ 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse/ 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-5: AM Interdisziplinäre Rhetorik / 3 LP

In den Medien überschlagen sich die Meldungen: Generative KI wird vor allem in kreativen Bereichen ganze Berufsfelder umkrepeln! Die Textpokalypse steht bevor! Universitäten brauchen dringend neue Prüfungsformate! Ab jetzt schreibt jeder seinen eigenen Roman!

Hype, Hope und Horror – auf Large Language Model-Chatbots wie ChatGPT trifft die klassische Trias menschlicher Erwartungen an Künstliche Intelligenz (Voss 2020) in besonderer Weise zu. Jenseits dieser Schlagworte aber ist klar: LLMs sind dabei, tiefgreifend zu verändern, wie wir im Studium, in der Forschung und im Berufsalltag lesen, verstehen und schreiben.

Dabei gilt: Generative KI-Systeme sind keine eigenständig argumentierenden Akteure – sie sind vor allem rhetorische Systeme. Ihre Wirkung entfalten sie nicht durch Einsicht oder Urteilskraft, sondern durch persuasive Oberflächenstrukturen (Gottschling und Kramer 2025).

Im Seminar wenden wir uns der Rhetorik generativer KI aus textanalytischer Perspektive zu. Nach einer theoretischen Einführung analysieren wir Texte von und über LLM-Chatbots und diskutieren deren argumentative Strukturen, Tropen und kommunikativen Effekte. Dabei fragen wir auch: Wie könnte eine rhetorische *techné* im Umgang mit KI-Systemen aussehen? Und wie kann sie dazu beitragen, Chatbots und andere generative Tools kritisch-reflektiert und produktiv zu nutzen?

Rebecca Kiderlen: Krisenkommunikation

Do, 14-16 Uhr ab 23.10.25, Raum 120

BA-Prüfungsordnung 2012

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP

Wirtschaftskrise, Corona-Krise, Klimakrise, Flüchtlingskrise, Automobilkrise, Regierungskrise – unsere Welt ist voll sogenannter Krisen. In diesem Seminar widmen wir uns der Frage, was eine solche Krise kommunikativ ausmacht. Wer ruft wie eine Krise aus? Was impliziert der Begriff *Krise*? Wie kommunizieren unterschiedliche Akteure in einer Krise?

Zu Beginn des Seminars erarbeiten wir uns verschiedene Methoden der rhetorischen Textanalyse wie Metaphern- und Topos-Analyse. In Projektarbeiten betrachten die Studierenden dann einzelne Krisen aus verschiedenen Perspektiven und stellen ihre Ergebnisse im Seminar vor.

Hagen Schick: Rhetorik des Werbespots

Mo, 18-20 Uhr ab 20.10.25, Raum 120

BA-Prüfungsordnung 2012

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP

In diesem Seminar werden Werbespots rhetorisch analysiert. Wie funktionieren Werbespots? Welche Strategien nutzen sie, um zu überzeugen? Welche kommunikativen Widerstände überwinden sie dabei, welche Mittel setzen sie ein? Kann man bei Werbespots (und generell bei Werbung) von Manipulation sprechen? Welche persuasiven Kalküle bilden sich in Werbespot-Texturen ab? Was verrät ein Spot über Orator und Publikum? Solchen Fragen wird anhand konkreter Beispiele nachgegangen, auf der Grundlage der modernen Rhetoriktheorie.

Jun. Prof. Blake Scott: Contemporary argumentation theory

Mi, 12-14 Uhr ab 22.10.25, Raum 120

BA-Prüfungsordnung 2012

- AM Neuere Rhetorik / PrNr 1110 / 6 LP

BA-Prüfungsordnung 2023

- RHT_BA-7: AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-15: AM Moderne Rhetorik / 3 LP

BA-Prüfungsordnung 2019

- RHT_BA-7: AM Moderne Rhetorik / 6 LP
- RHT_BA-15: AM Moderne Rhetorik / 6 LP

In this course we will familiarize ourselves with the main theoretical approaches in contemporary argumentation theory and their historical origins. As the field is often organized by the triad of logical, dialectical, and rhetorical perspectives, we will begin by examining the roots of this framing in the works of Aristotle. We will then explore some of the key representatives of each perspective. Beginning with the logical, we will look at what has come to be known as Informal logic and its offshoots. We then turn to the dialectical perspective, exemplified by scheme theory and Pragma-dialectics. For the rhetorical perspective, we begin with Perelman and Olbrechts-Tyteca's influential New Rhetoric and consider its influence on more recent rhetorical approaches. After completing our tour of the three perspectives, we conclude by looking at recent developments in the field that complicate the three perspectives framing.

Dr. Harald Weiß: Rhetorik des Dokumentarfilms

Di, 16-18 Uhr ab 28.10.25, Raum 120

BA-Prüfungsordnung 2012

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion / PrNr 510 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse/ 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse/ 3 LP

Im Dokumentarfilm *Nanook of the North* von 1922 wird wie in einem Spielfilm inszeniert und im Spielfilm *Der Berg des Schicksals* von 1924 wird ein Großteil der Erzählung von dokumentarischen Landschaftsaufnahmen getragen. Schon in der Frühzeit des Films war die Grenze zwischen fiktionalen und faktuellen Erzählen fließend und war die objektive Faktendarstellung in Dokumentarfilmen

ein realitätsfremder Traum. Dokumentarfilme wollen wie Spielfilme etwas vermitteln, unterscheiden sich von Spielfilmen hauptsächlich in dem, was sie vermitteln: nicht Erfundenes, sondern Fakten. Ob die filmische Faktenvermittlung im Dokumentarfilm „realitätsnähere“ Vermittlungsmethoden verwendet als die filmische Fiktionsvermittlung im Spielfilm und inwiefern sich dies (möglich erweise) in den letzten hundert Jahren geändert hat, ist ein Inhalt dieser Veranstaltung, in der es primär um den dokumentarischen Langfilm gehen soll.

Haupt- / Oberseminare

Prof. Joachim Knappe: Event und Inszenierung

Mo, 18-20 Uhr ab 20.10.25, Raum 119

BA-Prüfungsordnung 2012

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-9 : Spezialisierungsmodul (historisch und theoretisch) / 6 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 9 bzw. 6 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-1 : SM Theorie und systematische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-3 : SM Praxis und empirische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-6 : Theorie und systematische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-7 : Theorie und systematische Forschung III / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-13 : Praxis und empirische Forschung III / 6 bzw. 9 LP

Im Seminar geht es um die Orator- und die Settingtheorie sowie die Praxis der Organisation von rhetorischen Ereignissen bzw. ihren Rahmenbedingungen. Der Orator wird dabei als strategischer Planer und Organisator von Einbettungen rhetorischer Aktivitäten in Ereigniszusammenhänge verstanden (Kampagnen, Aufführungen, Festakte, Sport-, Musik- und Kulturveranstaltungen aller Art, wissenschaftliche Events, Wahlkampfauftritte, Familienfeiern, Rituale usw.).

Prof. Dr. Olaf Kramer: Rhetorik des Lachens

Di, 14-16 Uhr ab 21.10.25, Raum 120

BA-Prüfungsordnung 2012

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-9 : Spezialisierungsmodul (historisch und theoretisch) / 6 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 9 bzw. 6 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-1 : SM Theorie und systematische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-3 : SM Praxis und empirische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-6 : Theorie und systematische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-7 : Theorie und systematische Forschung III / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-13 : Praxis und empirische Forschung III / 6 bzw. 9 LP

Welche rhetorisch-kommunikativen Ziele kann Lachen haben? Lachen ist ja nicht nur Ausdruck von Heiterkeit oder eine Reaktion auf Komik, sondern auch ein Mittel der Satire und Polemik. Im Seminar wollen wir die große Spannungsbreite der Ausdrucksformen des Lachens diskutieren und der Frage nachgehen, auf welche Weise Lachen erzeugt wird.

Literatur

- Bergson, Henri: Das Lachen. Ein Essay über die Bedeutung des Komischen, übers. von R. Plancherei. Zürich 1972.
- Peter L. Berger: Erlösendes Lachen. Das Komische in der menschlichen Erfahrung. Berlin/Boston 2014.
- Fietz, Lothar, Joerg. O. Fichte u.a. (Hrsg.): Semiotik, Rhetorik und Soziologie des Lachens. Vergleichende Studien zum Funktionswandel des Lachens von m Mittelalter zur Gegenwart. Tübingen 1996.
- Ritter, Joachim : Über das Lachen. In: Ders.: Subjektivität. Sechs Aufsätze. Frankfurt 1974, S. 62-92

apl. Prof. Manfred Kraus: Quintilian zur rhetorischen Beweismittellehre

Mi, 16-18 Uhr ab 22.10.25, Raum 119

BA-Prüfungsordnung 2012

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-9 : Spezialisierungsmodul (historisch und theoretisch) / 6 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 9 bzw. 6 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-1: SM Theorie und systematische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-2 : SM Kulturwissenschaft und historische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-6 : Theorie und systematische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-7 : Theorie und systematische Forschung III / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-9 : Kulturwissenschaft und historische Forschung / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-10 : Kulturwissenschaft und historische Forschung / 6 bzw. 9 LP

>>>

Die zentralen Bücher der Institutio oratoria Quintilians, in denen es um die rationale rednerische Beweisführung geht, wurden von der Forschung bisher recht stiefmütterlich behandelt. Das Seminar versucht diese Lücke zu füllen. Im Zentrum der Betrachtung wird dabei das 5. Buch stehen, in dem Quintilian die verschiedenen untechnischen (Urkunden, Eid, Folter, Zeugen) und technischen Beweisformen (Enthymem, Epicheirem, Beispiel) behandelt, wobei er dem Indiz eine Zwischenstellung einräumt. Dabei liefert er auch wertvolle Informationen über ältere Konzepte. Ergänzend können aber auch Teile der Bücher 4 und 6 mit herangezogen werden.

Literatur

Zweisprachige Ausgaben:

- Marcus Fabius Quintilianus, Ausbildung des Redners. Zwölf Bücher, hg. und übs. v. Helmut Rahn, 2 Bde. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft 1972-1975, 5. Aufl. 2011 (einzige vollständige deutsche Übs.; Buch 5 wird auf ILIAS in Kopie zur Verfügung gestellt).
- Quintilian, The Orator's Education, ed. and transl. by Donald A. Russell, 5 Bde. Cambridge, MA: Harvard UP, 2001.

Kritische lateinische Textausgaben:

- M. Fabi Quintiliani Institutionis oratoriae libri XII, ed. Ludwig Radermacher, 2 Bde., Leipzig: Teubner 1907-1935, repr. 1959 u.ö.
- M. Fabi Quintiliani Institutionis oratoriae libri duodecim, rec. Michael Winterbottom, 2 Bde., Oxford: Oxford UP 1970.

Bibliographie:

T. Burkard, Quintilian-Bibliographie.. <https://www.klassalt.uni-kiel.de/de/Lehre/allgemeine-materialien-1/lateinische-rhetorik-nach-cicero>

Literaturauswahl:

- W. Kroll: Rhetorica III: Quintilian und Severianus. Das semeion, Philologus 89, 1934, 334-341.
- W. Kroll: Das Epicheirema, Wien: Hölder-Pichler-Tempsky 1936.
- F. Gnoli: Sulla teoria della prova nella Institutio oratoria di Quintiliano, in: Seminario romanistico gardesano. Milano: Università degli Studi 1976, 127-137.
- J. Kopperschmidt: Quintilian De argumentis, Rhetorik 2, 1981, 59-74.
- M.C. Leff: The topics of argumentative invention in Latin rhetorical theory from Cicero to Boethius, Rhetorica 1.1, 1983, 23-44.
- J. Klein: Epicheirem, in: G. Ueding (Hg.), Historisches Wörterbuch der Rhetorik, Bd. 2. Tübingen: Niemeyer 1994, 1251-1258.
- M. Kraus: Enthymem, in: G. Ueding (Hg.), Historisches Wörterbuch der Rhetorik, Bd. 2. Tübingen: Niemeyer 1994, 1197-1222.
- M. Kraus, H.-D. Spengler: Indiz, in: G. Ueding (Hg.), Historisches Wörterbuch der Rhetorik, Bd. 4. Tübingen: Niemeyer 1998, 333-351.
- M. Kraus, H.-D. Spengler: Iusitrandum, in: G. Ueding (Hg.), Historisches Wörterbuch der Rhetorik, Bd. 4. Tübingen: Niemeyer 1998, 692-712.
- B. Saiz Noeda: Proofs, Arguments, Places: Argumentation and Rhetorical Theory in the Institutio Oratoria, Book V, in: O. Tellegen-Couperus (ed.): Quintilian and the Law. The Art of Persuasion in Law and Politics. Leuven: Leuven UP, 2003, 95-110.
- A.C. Braet: Hermagoras and the Epicheireme, Rhetorica 22.4, 2004, 327-347.
- W. Dominik, J. Hall (eds.), A Companion to Roman Rhetoric. Oxford: Blackwell 2007.
- M. Kraus: Deduktion, Reduktion, Kontradiktion: Rhetorische Theorien des Enthymems, Rechtstheorie 42.4, 2011, 417-436.
- J.J. Murphy, R.A. Katula, M. Hoppmann: A Synoptic History of Classical Rhetoric. Fourth Edition. New York: Routledge 2013, 194-219.

>>>

- M. van der Poel, M. Edwards, J.J. Murphy (eds.), *The Oxford Handbook of Quintilian*. Oxford: Oxford UP 2021.

Hilfsmittel:

- E. Zundel: *Clavis Quintilianeae. Quintilians „Institutio oratoria“* (Ausbildung des Redners) aufgeschlüsselt nach rhetorischen Begriffen. Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft 1989.
- R.D. Anderson: *Glossary of Greek rhetorical terms connected to methods of argumentation, figures and tropes from Anaximenes to Quintilian*, Leuven: Leuven UP 2000.

Associate Prof. Dr. Tetjana Midjana (Universität Kyiv):

Ein Krieg – zwei Stimmen: Ethos und Pathos in den Kriegsreden von W. Selenskyj und W. Putin
Mi, 10-12 Uhr ab 22.10.25, Raum 120

BA-Prüfungsordnung 2012

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-9 : Spezialisierungsmodul (historisch und theoretisch) / 6 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 9 bzw. 6 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-2 : Kulturwissenschaft und historische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-3 : Praxis und empirische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-9 : Kulturwissenschaft und historische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-10: Kulturwissenschaft und historische Forschung III / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-13 : Praxis und empirische Forschung III / 6 bzw. 9 LP

In diesem Seminar werden die Reden von Wolodymyr Selenskyj und Wladimir Putin im Kontext des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine aus rhetorisch-pragmatischer Perspektive analysiert. Im Mittelpunkt stehen *Ethos* und *Pathos* als zentrale Überzeugungsmittel.

Anhand einer sprachlich-rhetorischen Analyse untersuchen wir, wie in der Rede das *Ethos* des Redners konstruiert wird und welche Emotionen beim Publikum gezielt hervorgerufen werden sollen. Ziel des Seminars ist es, die rhetorischen Mittel der Kriegsrhetorik zu identifizieren und die beabsichtigte persuasive Wirkung im Kontext von Angriff und Verteidigung kritisch zu reflektieren.

Dr. Michael Pelzer / Prof. Peter Dietrich / Dr. Solmaz Mohadjer:

Exploring Uncertainties: Fostering Civic Engagement on Natural Hazards

Do, 14-18 Uhr, unregelmäßige Termine ab 23.10.25, Raum 128d (Medienwissenschaft)

BA-Prüfungsordnung 2012

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-9 : Spezialisierungsmodul (historisch und theoretisch) / 6 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 9 bzw. 6 LP

>>>

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-1 : SM Theorie und systematische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-3 : SM Praxis und empirische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-6 : Theorie und systematische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-7 : Theorie und systematische Forschung III / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-13 : Praxis und empirische Forschung III / 6 bzw. 9 LP

Storms, hail, heat waves, earthquakes: Natural hazards are global challenges affecting societies worldwide. Yet, they have local manifestations, requiring preparation, coordination and solutions at the local level to reduce their impact. How do challenges of natural hazards affect Tübingen and its residents, what is done to prepare for and deal with related risks, and how can we create an active dialogue between science and society to foster a better understanding of related uncertainties? This interdisciplinary course brings together students from Rhetoric, Media Studies, Geosciences, and other fields to tackle these questions. In cooperation with the Stadtmuseum Tübingen and the Transdisciplinary Course Program, students will conceptualize and prototype exhibits that invite the public to engage with natural hazards and the uncertainties they entail, and will test them in a public event for community feedback.

The course will include introductions to (visual) science communication, museum didactics, and engagement strategies, enabling participants to design exhibits in creative and interactive ways – while at the same time scientifically grounding and reflecting their approaches. Thematically, students will investigate local natural hazards, their potential impacts, and mitigating measures that are in place to reduce their risk.

The course is conducted in English and particularly recommended for master level students. In addition to six four-hour workshops, there will be further interactions with experts and stakeholders, and opportunities to visit local sites where protection measures are implemented.

Dr. Claus Rieder: Ernährungsdiskurse aus rhetorischer Perspektive

Do, 18-20 Uhr ab 23.10.25, online über Zoom

BA-Prüfungsordnung 2012

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-9 : Spezialisierungsmodul (historisch und theoretisch) / 6 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 9 bzw. 6 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-2 : Kulturwissenschaft und historische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-3 : Praxis und empirische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-9 : Kulturwissenschaft und historische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-10: Kulturwissenschaft und historische Forschung III / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-13 : Praxis und empirische Forschung III / 6 bzw. 9 LP

Online synchron über Zoom. Die Zugangsdaten erhalten Sie vom Dozenten.

Das Seminar untersucht das Ernährungssystem im Kontext der Nachhaltigkeit sowie der globalen Klima- und Umweltziele. Im Mittelpunkt stehen die kommunikativen Äußerungsformen der Akteur*innen in den verschiedenen Medien.

Dr. Frank Schuhmacher: Rhetorik am Ende: Tod, Trost, Trauer

Do, 14-16 Uhr ab 16.10.25, Raum 119

BA-Prüfungsordnung 2012

- SpM I, II (BA) / PrNr 4010, 5010 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-9 : Spezialisierungsmodul (historisch und theoretisch) / 6 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 9 bzw. 6 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-2 : Kulturwissenschaft und historische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-3 : Praxis und empirische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-9 : Kulturwissenschaft und historische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-10: Kulturwissenschaft und historische Forschung III / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-13 : Praxis und empirische Forschung III / 6 bzw. 9 LP

Tod und Trauer sind in unserer heutigen Gesellschaft nahezu ein Tabu geworden. Meist fehlen einem die Worte angesichts einer so existenziellen Erfahrung. Dass dies nicht immer so war, ja, dass sich ein großer Teil der Rhetorik in Theorie und Praxis mit der Rede rund um den Tod beschäftigte, soll dieses Seminar zeigen.

Wir werden einzelne Epochen und Transformationen der Trauerrede und Leichenpredigt beleuchtet und angesichts der zunehmenden Säkularisierung nach den Trostmotiven fragen, die die Trauerrede noch heute anzubieten hat: sei es kollektiv am Beispiel des Volkstrauertages, sei es individuell an der Entwicklung im kirchlichen wie säkularen Bereich.

Ein Gastbeitrag aus der Praxis in Form eines Gespräches oder Ortstermins in Tübingen ist in Planung.

Jun. Prof. Blake Scott: The New Rhetoric of Chaïm Perelman and Lucie Olbrechts-Tyteca

Mi, 16-18 Uhr ab 22.10.25, Raum 120

BA-Prüfungsordnung 2012

- SpM I, II, III (BA) / PrNr 4010, 5010, 6010 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023/2019

- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-9 : Spezialisierungsmodul (historisch und theoretisch) / 6 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 6 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 9 bzw. 6 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-1: SM Theorie und systematische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-2 : SM Kulturwissenschaft und historische Forschung / 9 LP
- RHT_MA-6 : Theorie und systematische Forschung II / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-7 : Theorie und systematische Forschung III / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-9 : Kulturwissenschaft und historische Forschung / 6 bzw. 9 LP
- RHT_MA-10 : Kulturwissenschaft und historische Forschung / 6 bzw. 9 LP

In this course we will dedicate ourselves to studying the New Rhetoric project of Belgian philosopher Chaïm Perelman (1912-1984) and social scientist Lucie Olbrechts-Tyteca (1899-1987). Developed in the aftermath of the Second World War, Perelman and Olbrechts-Tyteca's work has been

influential in many fields, including rhetoric, law, linguistics, and argumentation theory. Our main focus will be their 1958 magnum opus, *The New Rhetoric: A Treatise on Argumentation*. We will rely on Wilkinson and Weaver's 1969 English translation but will frequently compare it to the original French – as well as Kopperschmidt's German translation – to consider how translation has shaped the work's reception. Where necessary we will also turn to some of their other, lesser-known writings to enrich our understanding of the *Treatise* as well as Perelman and Olbrechts-Tyteca's larger philosophical and political ambitions for the project.

Praxisseminare

Nikos Andreadis: Reden – Überzeugen – Gewinnen: Angewandte Rhetorik

Kompaktseminar, jeweils 9-18 Uhr, Raum 120

Sa/Su, 22./23.11. und So, 30.11.25

BA-Prüfungsordnung 2012

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-4 : SM Angewandte Rhetorik (Auftritt) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

Es kommt für den Redner nicht nur auf den Inhalt an, sondern auch auf die Fähigkeit, Gedanken motivierend, glaubwürdig und überzeugend darzustellen. In diesem praxisorientierten und video-begleiteten Intensivkurs lernen die Teilnehmer, Redesituationen vor Publikum selbstsicher zu bewältigen, Hemmungen und Ängste abzubauen und den Umgang mit Sprache, Stimme und körpersprachlichen Ausdrucksmitteln zu erproben. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, außer der Bereitschaft, gelegentlich alte Pfade zu verlassen und Neues auszuprobieren.

Nikos Andreadis: Gesprochen wirkt! Rhetorik im Podcast

Vorbereitungssitzung: Sa, 25.10., 9-10 Uhr online über Zoom, danach Termine nach Absprache

BA-Prüfungsordnung 2012

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-4 : SM Angewandte Rhetorik (Medien) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

Für alle, die mit Sprache etwas bewegen wollen – ganz ohne Kamera, aber mit viel Wirkung.

Podcast ist das neue Podium. Ob Wissenschaftskommunikation, gesellschaftlicher Diskurs oder Storytelling – wer heute gehört werden will, muss mehr können als nur reden. In diesem Praxisseminar verbinden wir rhetorische Theorie mit medialer Praxis: Die Studierenden erarbeiten eigene Podcast-formate, entwickeln Themen, schreiben Skripte und übernehmen selbst die Produktion – von der

Idee bis zur fertigen Folge.

Zugleich reflektieren wir die rhetorischen Grundlagen erfolgreicher Audioformate:

- Was macht gesprochene Sprache wirksam?
- Wie entsteht Glaubwürdigkeit ohne Bild?
- Welche Strategien der Argumentation und Narration greifen im auditiven Medium?

Ziele des Seminars:

- Anwendung klassischer und moderner Rhetorik auf das Medium Podcast
- Entwicklung rhetorisch fundierter Audioformate
- Analyse bestehender Podcastformate unter rhetorischen Gesichtspunkten
- Erwerb medienpraktischer Kompetenzen (Sprechen, Schnitt, Formatgestaltung)

Mitbringen:

Neugier, Lust am Sprechen – und ein bisschen Mut zum Mikrofon.

Die Termine und die inhaltliche Gestaltung werden dann mit den Studierenden abgestimmt.

Den Zugangslink zum Zoom-Raum erhalten Sie kurz vor Seminarbeginn direkt vom Dozenten.

Dr. Jutta Beck: Gesprächsführung für Fortgeschrittene

Fr/Sa/So, 5./6./7.12.25, jeweils 10-18 Uhr, Raum 120

BA-Prüfungsordnung 2012

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-4 : SM Angewandte Rhetorik (Auftritt) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

Dieses Praxisseminar erschließt Konzepte, Methoden und Strategien der rhetorischen Gesprächsführung in der Praxis. Die Seminarteilnehmenden trainieren in praktischen Übungen ein selbstsicheres und reflektiertes Kommunikationsverhalten in verschiedenen dialogischen Settings. Dabei stehen sowohl verbale als auch nonverbale Aspekte der Gesprächsführung im Fokus, die auf unterschiedliche rhetorische Konzepte wie Persuasion und Invitation bezogen werden. Theoretisch fundierte Impulse zur Dialogphilosophie und Gesprächsrhetorik begleiten die praktischen Übungen und vertiefen das Verständnis von Gesprächsführung als interaktive Kompetenz.

Das Seminar richtet sich an Studierende im Bachelor oder Master, die bereits erste Erfahrungen in der praktischen Gesprächsführung sammeln konnten, zum Beispiel im Praxisseminar ‚Grundlagen der Gesprächsführung‘ oder in vergleichbaren Kursen des Transdisciplinary Course Program.

Dr. Jutta Beck: Praktische Epideiktik – Erfolgreich Festreden halten

Fr/Sa, 16./17.1. und Fr, 30.1.26, jeweils 10-18 Uhr, Raum 119

BA-Prüfungsordnung 2012

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-3 : SM Praxis und empirische Forschung (Beruf) /3 LP
- RHT_MA-4 : SM Angewandte Rhetorik (Auftritt) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

Ob bei dem Geburtstag der besten Freundin, der Hochzeit des Bruders oder Omas Beerdigung – immer wieder heißt es „Du studierst doch Rhetorik. Sag' doch ein paar schöne Worte!“ Wie Sie solche festlichen Anlässe kommunikativ mitgestalten und epideiktische Reden erfolgreich halten, lernen Sie diesem Praxisseminar.

Im Mittelpunkt stehen die Techniken und Strategien des epideiktischen Monologs, also der Kunst, Lob, Dank, Ehrung und Gedenken rhetorisch wirkungsvoll zum Ausdruck zu bringen. In praktischen Übungen entwickeln die Seminarteilnehmenden eigene Redetexte, erproben unterschiedliche Formen der Festrede und schärfen ihren individuellen Stil in verbaler und nonverbaler Kommunikation. Durch gezielte Reflexion lernen sie, situative Angemessenheit mit selbstsicherem und individuellem Auftritt zu verbinden. Theoretisch fundierte Impulse begleiten die praktischen Übungen und vertiefen das Verständnis für Aufbau, Funktion und Wirkung epideiktischer Rede.

Lorenz Brockmann:

Erfolgreich als Rhetorik-Trainer - neue Trainingsformate entwickeln und vermarkten

Fr, 7.11., 12-20 Uhr / Sa, 8.11., 10-18 Uhr / Fr, 21.11.25, 10-18 Uhr, jeweils Raum 120

BA-Prüfungsordnung 2012

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-4 : SM Angewandte Rhetorik (Auftritt + Medien) / 3LP
- RHT_MA-3 : SM Praxis und empirische Forschung (Beruf) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

>>>

Der Weiterbildungsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Neue, zunehmend digitale und hybride Lernformate sind voll auf dem Markt angekommen und Firmen und Privatpersonen organisieren ihre Weiterbildung heute anders, als noch vor wenigen Jahren. Diese Veränderung betrifft auch uns als (angehende) Rhetorik-Trainer.

Weiterbildungsanbieter, Akademien und selbständige Rhetorik-Trainer sind gefragt, neue Lernformate zu entwickeln und Trainings und Coachings an die neuen Anforderungen der Kunden anzupassen. Dabei gilt es, den richtigen Mix aus klassischen Rhetorik-Trainings in Präsenz und neuen, virtuellen Lernformen zu finden. Gegenüber klassischen Präsenz-Trainings haben virtuelle Formate klare Nachteile - schließlich lebt ein Rhetorik-Training von der direkten Interaktion, vom Erleben, Ausprobieren und der Wirkung im Raum. Sie bieten aber auch - nicht zuletzt aufgrund der vielfältigen technischen Möglichkeiten und der größeren Flexibilität für den Lernenden - spezifische Vorteile und Chancen. Neue Trainings- und Coaching-Formate sollen dabei das Beste aus den verschiedenen Welten verbinden.

Die Teilnehmenden des Praxisseminars entwickeln nach einem Leitfaden ein eigenes neues Rhetorik-Training für eine selbstgewählte Zielgruppe, präsentieren und diskutieren dieses in der Gruppe und entwickeln ein passendes Marketingkonzept. So durchlaufen sie den Weg von der Idee bis zum marktreifen Rhetorik-Training.

Dr. Anja Busse: Die Macht der Stimme. Die Stimme als rhetorischer Wirkungsfaktor

Fr, 14.11., 16-20 Uhr + Sa, 15.11.25, 10-17 Uhr, Raum 119

Fr, 5.12., 16-20 Uhr + Sa, 6.12.25, 10-17 Uhr, Raum 119

BA-Prüfungsordnung 2012

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-4 : SM Angewandte Rhetorik (Auftritt) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

Ausgangslage

Warum wirkt ein Redner überzeugender als ein anderer?

Experimente beweisen, dass es weniger der Inhalt, der Wortlaut oder die Argumentationsstruktur sind, die den Empfänger überzeugen. Wir alle kennen das Sprichwort „Der Ton macht die Musik“. Schon dieses impliziert, dass die Art und Weise wie Worte intoniert werden, sehr stark die Wirkung einer Botschaft bestimmt. Ob Sie als jemand angesehen werden, der eine starke Persönlichkeit hat oder der als kompetent und/oder aufrichtig betrachtet wird und ob man Ihnen abnimmt, was Sie sagen, hängt vor allem vom Klang Ihrer Stimme und der Deutlichkeit Ihrer Artikulation ab. – Und, ob Sie es glauben oder nicht, Sie haben Einfluss hierauf. Die Art wie Sie intonieren, der Klang Ihrer Stimme ist nicht angeboren. Er ist erlernbar und veränderbar. Getreu der rhetorischen Weisheit „Poeta nascitur, orator fit.“.

Die Arbeit an der Stimme beeinflusst unser gesamtes Auftreten und unsere Persönlichkeit positiv. Erleben Sie ein Rhetorik-Seminar der besonderen Art, arbeiten Sie an Ihrer stimmlichen Performanz

und erfahren Sie, wie sehr sich die Arbeit an und mit der Stimme auf Ihren Auftritt, ja auf Ihre gesamte Persönlichkeit auswirkt!

Zielgruppe des Trainings

Dieses Training richtet sich an alle, die ihre Wirkung auf andere noch weiter optimieren und ihren Auftritten den letzten Schliff geben möchten.

Ziel und Nutzen des Trainings

Die Teilnehmer lernen eine neue Seite der Rhetorik in ihrer vollen Dimension kennen. Sie spüren den Einfluss der Stimme auf ihre Persönlichkeit und auf andere und erfahren, wie sie ihr Gegenüber mit ihrer Stimme für sich und ihre Ideen begeistern können.

Das Training bietet konkret:

- Einführung in die „Stimme“
- Reflexionen über die Stimme
- Atemübungen
- Lockerung der Artikulationsorgane, Befreiung des Stimmkanals
- Abbau von Fehlspannungen u.a. jener, die durch Aufregung entstehen
- Aufwärmübungen für die Stimme
- Resonanzübungen
- Findung des Stimmsitzes
- Hörübungen
- Berührung des Tones; Stimmansatz
- Einsatz stimmlicher Gestaltungsmittel; Experimente mit Tempo, Lautstärke, Betonung, Emotionen und Intonation; Sensibilisierung und Reflexion über dieselben
- Sprechdenkvorgang; Übungen zum Sprech-Denken
- Übungen zum strategischen Einsatz der erlebten stimmlichen Gestaltungsmittel

Um den rhetorischen Erfolg sichtbar zu machen, werden Trainingssequenzen mit der Kamera aufgezeichnet.

Teilnehmeranzahl: max. 10

Seminarvorbereitung:

Ein wichtiger Teil der Gesamtbewertung des Seminars ist eine 2-minütige Überzeugungsrede, die die Teilnehmer zum 1. Seminartag in schriftlicher Form mitbringen und auch für den Vortrag vor der Kamera vorbereitet haben müssen. Diese Rede sollte möglichst frei vorgetragen werden, aber in schriftlicher Form vorliegen, damit an und mit der Rede reflexiv gearbeitet werden kann und die zu erarbeitenden stimmlichen Gestaltungsmittel in der Rede angewendet werden können.

Sine Carlsen (Roskilde Universitet, Dänemark): Prinzipien und Methoden des Rhetoriktrainers

Fr, 31.10. / So, 2.11. / Fr, 7.11. / So, 9.11.25, jeweils 10-16 Uhr, Raum 119

BA-Prüfungsordnung 2012

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

>>>

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-3 : SM Praxis und empirische Forschung (Beruf) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

Als Rhetoriktrainer müssen wir blitzschnell Situationen und Menschen „lesen“ können. Wir balancieren ständig zwischen Form und Inhalt, zwischen Absicht und Ziel und müssen in der Lage sein, unsere Strategie der Situation anzupassen. Außer unserer rhetorischen Fachlichkeit spielen unser passives Wissen, unsere Intuition und unsere Erfahrungen dabei eine entscheidende Rolle: wir müssen die bestmögliche pädagogische, psychologische und rhetorische Wahl treffen.

In dem Seminar „Prinzipien und Methoden des Rhetoriktrainers“ werden wir grundlegende Prinzipien des Rhetoriktrainings anhand von konkreten Übungen illustrieren und danach die Erfahrungen aus der Perspektive des Rhetoriktrainers diskutieren.

Die Grundlagen dieser Prinzipien haben ihre theoretischen Wurzeln in dem rhetorischen Progymnasmata und in dem Quintilians „Institutio Oratoria“

https://en.wikipedia.org/wiki/Quintilian#Institutio_Oratoria,

als auch in den soziokulturellen Lerntheorien, die auf einer mündlichen phänomenologischen Sprachphilosophie basiert sind. Insbesondere haben mich die Arbeiten von Prof. Olga Dysthe (Universität Bergen, Norwegen) inspiriert.

Grundlegende Lehrprinzipien sind:

- Mündlichkeit als phänomenologische Methode
- Das Erkenntnispotential in dem Actio
- Erzeugung von Synergie und Vielfalt durch die Gruppe bei der Ideen- und Redeentwicklung
- Aufbau einer vertrauten und anerkennenden Atmosphäre
- Einführung einer konstruktiven, interaktiven und einvernehmlichen Feedbackkultur

Diese rhetorisch-didaktische Arbeitsmethoden basieren auf der problemorientierten und praxisnahen Projektarbeitsform, die mit großem Erfolg an der Roskilde Universität praktiziert wird. Mein Unterrichtsstil beruht auf die mehr als 20-jährige Berufserfahrung, die ich an der Universität und als freiberufliche Rhetoriktrainerin gewonnen habe.

Katrin Dela Fonte: Einführung in die Leichte und Einfache Sprache

Fr, 21.11., 14-20 Uhr / Fr, 28.11., 10-18 Uhr / Fr, 12.12.25, 10-18 Uhr, jeweils Raum 119

BA-Prüfungsordnung 2012

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-4 : SM Angewandte Rhetorik (Auftritt + Medien) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

In unserer Gesellschaft besteht ein zunehmender Bedarf an leicht verständlichen Texten. Auch gesetzliche Regelungen schreiben zunehmend vor, dass bestimmte Texte in leicht verständlicher Sprache zur Verfügung gestellt werden müssen.

>>>

Leichte Sprache ist die am stärksten vereinfachte Sprachform des Deutschen. Ziel der Leichten Sprache ist die Vermittlung der wichtigsten Inhalte. Auch in der Einfachen Sprache sollen Inhalte gut verständlich vermittelt werden. Einfache Sprache ist komplexer als Leichte Sprache. Somit können in Einfacher Sprache auch komplexere Inhalte vermittelt werden.

Im Praxis-Seminar beschäftigen wir uns sowohl mit der Leichten Sprache als auch mit der Einfachen Sprache. Wir lernen die Regeln, Empfehlungen und Hintergründe kennen und üben das Schreiben und Umformulieren von Texten. Auch der Besuch einer Prüfgruppen, also bei Menschen mit Lernschwierigkeiten – der Zielgruppe von Leichter Sprache – gehört zum Seminar.

Katrin Dela Fonte ist Übersetzerin für Leichte Sprache und leitet das Habila Büro Leichte Sprache. Sie gibt regelmäßig Weiterbildungen zum Themengebiet der Leichten und Einfachen Sprache.

Dr. Fabian Erhardt/Anna Tomfeah:

Alles Lüge? Wege zu einer werteorientierten Markenkommunikation

Veranstaltungsort: Weltethosinstitut, Hintere Grabenstraße 26, Tübingen

Di, 20.1., 16-18 Uhr / Do, 22.1., 10-18 Uhr / Fr, 23.1., 10-18 Uhr / Sa, 24.1.26, 10-17 Uhr

BA-Prüfungsordnung 2012

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-3 : SM Praxis und empirische Forschung (Beruf) / 3LP
- RHT_MA-4 : SM Angewandte Rhetorik (Medien) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

Wie können Unternehmen glaubwürdig nach außen tragen, was sie im Kern ausmacht? Wie wecken sie Aufmerksamkeit, wie binden sie ihre Zielgruppen und orientieren sich dabei dennoch an Werten und Fakten? Wie gelingt es, interessengeleitet und doch werteorientiert alle Stakeholder in den Unternehmensdialog mit einzubeziehen – besonders im Falle eines Shitstorms oder Wertekonflikts?

Diesen Fragen werden wir im Seminar theoretisch und praktisch nachgehen. Die Teilnehmenden werden dabei im Laufe des Seminars zu fiktiven Kommunikationsagenturen. Anhand konkreter Beispiele von Unternehmen erstellen sie in Kleingruppen Konzepte für eine werteorientierte Außenkommunikation und erarbeiten Methoden, um die Wirksamkeit der Maßnahmen zu evaluieren. Sie erhalten dadurch Einblicke in das Berufs- und Tätigkeitsfeld von Kommunikationsberatung und Marketing. Im Laufe der praktischen Arbeit lernen sie, wie man werteorientierte Kommunikationskonzepte erstellt und überzeugend präsentiert.

Anmeldung bis zum 6.10.25

Per E-Mail – mit Angabe von Name, Matrikelnummer, Studienfach und Semesterzahl, Adresse, Geburtsort und -datum bei tomfeah@weltethos-institut.org

Sandra Fröhlich: Grundlagen der Gesprächsführung

Fr/Sa, 14./15.11., jeweils 10-18 Uhr + So, 16.11.25, 12-18 Uhr, Raum 120

Alte Prüfungsordnung im CAMPUS-Portal:

BA-Prüfungsordnung 2012

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-4 : SM Angewandte Rhetorik (Auftritt) / 3LP
- RHT_MA-3 : SM Praxis und empirische Forschung (Beruf) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

Tragfähige Lösungen aushandeln, andere motivieren, Konflikte konstruktiv lösen – all das findet statt, wenn wir miteinander reden. Eine wertschätzende Atmosphäre und die richtigen Methoden entscheiden darüber, ob man mit anderen erfolgreich kommuniziert.

Die Teilnehmer trainieren in diesem Seminar, wie sie den Verlauf und die Ergebnisse wichtiger Gespräche durch ihr eigenes kommunikatives Verhalten positiv beeinflussen können. Sie lernen die wichtigsten Voraussetzungen konstruktiver Kommunikation und Grundlagen der Kommunikationspsychologie kennen und üben gleichzeitig wichtige Kernkompetenzen partnerorientierter Kommunikation: gute Argumente finden und strategisch sinnvoll einsetzen, verbale und nonverbale Einflußgrößen der Kommunikation bewußt steuern, aktives Zuhören, Gesprächsstörer und -förderer erkennen sowie die gezielte Lenkung von Gesprächen durch den Einsatz von Fragetechniken.

Literaturtipp

- Christian-Rainer Weisbach: Professionelle Gesprächsführung: ein praxisnahes Lese- und Übungsbuch.
4. überarb. und erw. Aufl. München 1999.
- Robert B. Cialdini: Die Psychologie des Überzeugens. 8.Aufl., Bern: Hogrefe, 2017.

Reinold Hermanns: Auf den Punkt gebracht. Pointiertes Sprechen im Hörfunk

Fr, 9.1., 10-18 Uhr / Fr, 30.1., 9-18 Uhr / Sa, 31.1.26, 10-18 Uhr, jew. Raum 120 und im Tonstudio

Alte Prüfungsordnung im Campus-Portal:

BA-Prüfungsordnung 2012

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP

>>>

- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-4 : SM Angewandte Rhetorik (Medien) / 3LP
- RHT_MA-3 : SM Praxis und empirische Forschung (Beruf) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

Das Verfassen gesprochener Texte erfordert spezielle Fertigkeiten seitens ihrer ProduzentInnen. Die Wirkung von Audiobeiträgen hängt ab von der Präzision, Anschaulichkeit, Dramaturgie und stimmlichen Umsetzung ihrer sprachlichen Inhalte und Gedankenführung: je „stimmiger“, desto authentischer, desto überzeugender. Und: desto effektvoller gegebenenfalls die parodistische Verfremdung gesprochener Texte auf der Bühne und Social-Media-Kanälen. Die technische Vermittlung (Mikrofonierung, Tonstudio-Situation) sowie die spezifischen Kontexte der Medienproduktion (Formatzwänge, Hörfunk-Jargon) verlangen den AutorInnen von Audiobeiträgen eine spezielle Performance ab.

Durch das spielerisch-experimentelle Verfassen diverser Sprechtexte und ihre anschließende Aufnahme im Tonstudio soll diese Performance erfahrbar gemacht, geübt und reflektiert werden.

Prof. Dr. Olaf Kramer: Körper und Stimme

Fr, 9.1. / Sa, 10.1. / So, 11.1.26, jeweils 10-18 Uhr, Raum 119

BA-Prüfungsordnung 2012

- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-4 : SM Angewandte Rhetorik (Auftritt + Medien) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

Der Workshop Körper und Stimme hat die individuelle Weiterentwicklung der Teilnehmenden im Bereich der Performanz zum Ziel. Praktische Übungen und Szenarien dienen dazu, neue Ausdrucksformen zu erproben und einzuüben. Durch Feedback und Rückmeldungen soll außerdem die individuelle Wahrnehmungs- und Analysefähigkeit im Bereich Performanz gesteigert werden. Der Workshop wird unterschiedliche rhetorische Gattungen und Settings auf performative Ebene erarbeiten.

Bitte bringen Sie sportlich-bequeme Kleidung und eine Yoga- oder Gymnastikmatte mit!

Dr. Carmen Lipphardt: Konzeption und Durchführung von Rhetorik- und Präsentationstrainings
Wir bieten Studierenden eine fundierte Ausbildung zum*r Rhetorik- und Präsentationstrainer*in
– erste Erfahrungen inklusive!

Die Termine sehen Sie im Alma-Portal

BA-Prüfungsordnung 2012

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP

BA-Prüfungsordnung 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnung 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-3 : SM Praxis und empirische Forschung (Beruf) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

Die Trainingsakademie der Forschungsstelle Präsentationskompetenz bietet 10 engagierten Studierenden in Kooperation mit *Jugend präsentiert* (Jp) die Möglichkeit zur Ausbildung zum*r Rhetorik- und Präsentationstrainer*in. Die Tätigkeit als Dozent*in für Rhetorik und Präsentation stellt eine interessante Berufsperspektive dar. Die Trainingsakademie bietet darüber hinaus einen interessanten Einblick in die Forschungsstelle Präsentationskompetenz sowie in das Seminargeschehen von *Jugend präsentiert*.

Innerhalb von knapp acht Monaten (WS25/26-SoSe2026), eingebettet in ein Praxisseminar, werden die Studierenden an der Trainingsakademie als Jp-Juniortrainer*in qualifiziert. Die Ausbildung zielt auf verschiedene Teilelemente der Kompetenz von Trainer*innen, die zentral sind für die Durchführung qualitativ hochwertiger Seminare. Thematisiert werden zahlreiche theoretische Konzepte und Ansätze aus Rhetorik, Präsentationsforschung und Instruktionspsychologie. Zur Kompetenz als Präsentationstrainer*in gehört auch, sich selbst im Präsentieren weiterzuentwickeln.

Die *Jugend präsentiert* Trainingsakademie widmet sich dem gesamten Prozess, angefangen bei der Konzeption und der Erstellung der Seminarmaterialien bis hin zur Durchführung von selbst entwickelten Trainingseinheiten. Die Trainingsakademie umfasst verschiedene obligatorische Elemente: Online und Präsenzphasen in Tübingen, Durchführung von Seminarinheiten (Zeitraum Dezember bis Februar), intensives Selbststudium, Feedback (Peers und Seminarleitung), Videojury, Seminar-durchführung im Rahmen von *Jugend präsentiert* Veranstaltungen. Die Trainingsakademie von *Jugend präsentiert* gliedert sich in mehrere Phasen: Zunächst geht es vorrangig um zentrale Grundlagen und um die persönliche, individuelle Präsentationskompetenz der angehenden Trainer*innen. Im weiteren Verlauf liegt der Hauptfokus auf der Entwicklung als Trainer*in. Im Rahmen der Ausbildung haben die Studierenden die Möglichkeit, selbst ein Präsentationstraining zu leiten und praktische Trainingserfahrung zu sammeln. Feedback und Reflexion sind wichtige Bestandteile der Ausbildung.

Die vorgesehenen Praxiseinsätze und Exkursionen bestehen aus:

1. Teilnahme am Präsentationsseminar in Tübingen (jeweils 2 Termine)
(Zeitraum Februar 2026)
2. Teilnahme als Trainer*in bei mind. zwei *Jugend präsentiert* Länderfinale im Frühjahr 2026 (jeweils zwei Tage im Zeitraum März bis April 2026)

Das Praxisseminar richtet sich an Studierende, die gerne erfahren möchten, wie sie theoretisches Wissen in ein Seminarkonzept gießen können. Die Interessenten sollten einerseits großes Interesse

an Rhetoriktrainings sowie andererseits Freude am Umgang mit jungen Menschen mitbringen. Da die Trainingsakademie sowohl Exkursionen als auch zahlreiche Online- und Präsenzphasen beinhaltet, sollten die Studierenden zeitliche Flexibilität mitbringen und sich sicher sein, dass sie an allen verpflichtenden Terminen teilnehmen können.

Die Kosten für die Exkursionen werden von der Forschungsstelle für Präsentationskompetenz / *Jugend präsentiert* übernommen.

Die zeitliche Strukturierung des Seminars und aller obligatorischen Termine wird der Interessent*innen vor dem Seminar bekanntgegeben. Derzeitige Planung der Termine:

Bei erfolgreicher Teilnahme am Seminar erhalten die Studierenden neben einem Praxisseminarschein auch das Zertifikat der *Jugend präsentiert* Trainingsakademie und sind damit qualifiziert, als Dozent*in der Trainingsakademie im Rahmen von *Jugend präsentiert* an Trainings mitzuwirken.

Darüber hinaus haben die Absolventen die Möglichkeit, Teil des Trainer*innennetzwerks zu werden.

Anmeldung zur Trainingsakademie:

Keine ALMA-Anmeldung. Bei Interesse bitte eine E-Mail bis zum 1. Oktober 25 an Dr. Carmen Lipphardt (carmen.lipphardt@uni-tuebingen.de).

Kontaktdaten:

Dr. Carmen Lipphardt

Leitung Forschungsstelle Präsentationskompetenz

Stv. Projektleitung Jugend präsentiert

Jugend präsentiert - Forschungsstelle Präsentationskompetenz

Leitung: Prof. Dr. Olaf Kramer

Doblerstr. 21/1

72074 Tübingen

Tel.: 07071 – 29 77455

carmen.lipphardt@uni-tuebingen.de

Kathrin Schelling: Creative Writing: Geschichten vom Hof des König Artus

(nur zusammen mit Germanistik-Hauptseminar Vollstedt)

Do, 16-18 Uhr ab 23.10.25, online über Zoom

BA-Prüfungsordnung 2012

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-3 : SM Praxis und empirische Forschung (Beruf) / 3LP
- RHT_MA-4 : SM Angewandte Rhetorik (Medien) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

>>>

ACHTUNG: Das Praxisseminar wird in Kooperation mit dem Deutschen Seminar angeboten. Es kann nur in Kombination mit dem Hauptseminar „Der Artusstoff im 20. und 21. Jahrhundert: Aktualisierung und Konstanz“ (Thalia Vollstedt, M.A. – ebenfalls donnerstags über Zoom, 18-20 Uhr) belegt werden. Alle Studierenden der Allgemeinen Rhetorik, die zum Praxisseminar zugelassen werden, erhalten automatisch auch einen Platz im Hauptseminar.

Inhalt:

In diesem Praxisseminar wollen wir der Frage nachgehen, auf welche Art und Weise sich die mittelalterlichen Erzählungen um König Artus und die Ritter der Tafelrunde für ein modernes Publikum neu erzählen lassen. Für Erwachsene, Jugendliche oder Kinder? Als Fantasy oder als Historienroman? Pazifistisch? Feministisch? Queer? Oder vielleicht sogar ganz rhetorisch, als Impulse für Diskussionen über aktuelle Themen wie Globalisierung, Toxic Masculinity oder die Bedeutung von Mental Health im Berufsleben? Gemeinsam wollen wir herausfinden, was bereits in mittelalterlichen Geschichten über den Artushof angelegt ist, was andere Autor:innen daraus gemacht haben – und wie ihr den Sagenkreis für eure eigenen Erzählungen nutzen könnt. Für wen ist dieses Praxisseminar geeignet? Erfahrung im Creative Writing ist für dieses Seminar praktisch, stellt aber keine Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme dar. Die Themen sind so gewählt, dass Schreibneulinge sie nutzen können, um erste eigene Szenen und Konzepte zu entwickeln, während erfahrene Erzähler:innen gezielt an ihrer Technik und gern auch an bereits bestehenden Texten arbeiten können.

Barrierefreiheit

Das digitale Format bietet uns neben räumlicher Flexibilität auch viele technische Individualisierungsmöglichkeiten und Möglichkeiten zur Barrierverringerung.

Fest im Kurskonzept integriert sind:

- Bereitstellung von Präsentationen auf ILIAS
- Ergebnisprotokolle zu Theoriesitzungen

Versand der Texte für Workshop-Phasen an alle Teilnehmenden Außerdem können über Zoom automatische Live-Untertitel generiert werden. Studierende mit Behinderung und/oder chronischen Erkrankungen, die gern an diesem Praxisseminar teilnehmen würden, sind herzlich eingeladen, die Dozentin bzgl. weiterer Nachfragen zur Barrierefreiheit zu kontaktieren: Im virtuellen Raum haben wir viele Optionen, um eine für alle Teilnehmenden entspannte Arbeitsatmosphäre zu schaffen.

Seminarleistungen:

- Bearbeitung von insgesamt 8 der 12 wöchentlichen Schreibübungen
- aktive Mitarbeit an den Textdiskussionen • Vorstellen eines eigenen Textes im Plenum
- Verfassen eines Reflexionsberichts zum Peer Feedback (1-2 Seiten)
- Abgabe einer Seminarmappe (inkl. Semesterreflexion)

Sebastian Victor: Praktisches Redenschreiben für die Kommunal- und Landesebene

Fr/Sa, 23./24.1., jeweils 10-18 Uhr und So, 25.1.26, 12-18 Uhr, Raum 119

BA-Prüfungsordnung 2012

- GM Rhetorische Textanalyse und -produktion (BA) / PrNr 590 / 6 LP
- AM Rhetorische Praxis (BA) / PrNr 3010, 3050 / 6 LP
- SpM II (BA HF) / PrNr 5090 / 6 LP

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-4: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-7 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-8 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-14: AM Rhetorische Textanalyse / 3 LP
- RHT_BA-15 : AM Moderne Rhetorik / 3 LP
- RHT_BA-16 : Wahlpflichtmodul / 3 LP
- RHT_BA-17 : Spezialisierungsmodul / 3 LP

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-3 : SM Praxis und empirische Forschung (Beruf) / 3LP
- RHT_MA-4 : SM Angewandte Rhetorik (Medien) / 3LP
- RHT_MA-12 : Praxis und empirische Forschung II / 3 LP

Kommunal- und landespolitischen Reden wird bisher zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt. Dabei liegt hier in mehrerer Hinsicht ein großes Potential, rhetorisch und als Berufsperspektive, denn der Bedarf ist enorm: Reden für die Kommunal- und Landesebene werden viel häufiger gebraucht als zum Beispiel die „große Grundsatzrede“. Auch lokale Themen bieten „das Große im Kleinen“ – und sie sind anspruchsvoll: Gelungene Reden für die Bürgerschaft im öffentlichen Raum finden das Maß zwischen einfacher Sprache und eleganter rhetorischer Figur, sie ermöglichen eine Verringerung der Distanz zwischen Politik und Bürger und sie schaffen es, demokratische Prozesse anschaulich darzustellen. Im Blockseminar werden die spezifischen Herangehensweisen an Reden der Kommunal- und Landesebene beleuchtet und anhand einer selbst zu schreibenden Rede geübt.

Sebastian Victor ist parteifreier Redenschreiber u.a. für die Thüringer Staatskanzlei, das Bildungs- und das Kulturministerium. Er ist Präsidiumsmitglied im Verband der Redenschreiber deutscher Sprache (VRdS).

Schreibübung

verschiedene TutorInnen

Gruppe 1: Mo, 12-14 Uhr ab 20.10.25, Raum 119

Gruppe 2: Mo, 16-18 Uhr ab 20.10.25, Raum 119

Gruppe 3: Di, 10-12 Uhr ab 21.10.25, Raum 120

Gruppe 4: Di, 14-16 Uhr ab 21.10.25, Raum 119

BA-Prüfungsordnungen 2023 und 2019

- RHT_BA-3: GM Rhetorische Praxis: Schreibübung / 3 LP

In den wöchentlichen Sitzungen werden verschiedene Kompetenzen und theoretisches Hintergrundwissen zu Text- und Schreibstrategien erarbeitet. Dieses Wissen wird durch verschiedene Schreibaufgaben in der Praxis geübt.

Die Termine für die einzelnen Gruppen werden Anfang Oktober bekanntgegeben. Die Zuordnung zu den Gruppen erfolgt über Ilias, eine Anmeldung in Alma ist zusätzlich notwendig.

Selina Bernarding: Tutorenschulung „Schreibübung“

Di, 30.9. + Di, 2.10.25, jeweils 9-15 Uhr, Raum119

MA-Prüfungsordnungen 2022/23 und 2019/20

- RHT_MA-6: Theorie und systematische Forschung II / 15 LP
- RHT_MA-9: Kulturwissenschaft und historische Forschung II / 15 LP
- RHT_MA-12: Praxis und empirische Forschung II / 15 LP
- RHT_MA-13: Praxis und empirische Forschung III / 15 LP

Dieses Tutoriumsprojekt umfasst zwei Bestandteile:

- Ein zweitägiges Praxisseminar „Ausbildung zum Tutor Schreibübung“
- Die Durchführung regelmäßiger Sitzungen des Praxisseminars „Schreibübung“

Der Termin für die Kompaktschulung wird in Absprache mit allen Tutor*innen im September festgelegt und findet voraussichtlich Anfang Oktober statt. Das vollständige Tutoriumsprojekt können Sie sich im Rahmen der alten Prüfungsordnung als Wahlpflichtmodul für 15 ECTS-Punkte anrechnen. In der neuen Prüfungsordnung ist es in Ihrem Profil in Modul 2 mit 15 ECTS-Punkten anrechenbar.

Wir freuen uns über reges Interesse, da das Tutoriumsprojekt eine neue und spannende Form des Kompetenzerwerbs in der rhetorischen Praxis darstellt. Sie trainieren Ihre eigene Auftrittskompetenz und geben diese gleichzeitig weiter. Da nur wenige Plätze vergeben werden können, ist dieses Praxisseminar zulassungsbeschränkt, d.h., die Tutor*innen werden ausgewählt.

Falls Sie Interesse an diesen Praxisseminaren haben, melden Sie sich bitte über ALMA an und schicken eine E-Mail an Selina Bernarding: selina.bernarding@uni-tuebingen.de

Zusatzqualifikation

Zusatzqualifikation Rhetorik und Recht – Recht und Rhetorik

Wer? 20 Studierende der Rechtswissenschaft, 20 Studierende der Rhetorik.

Was? Die Zusatzqualifikation umfasst eine Vorlesung im juristischen Bereich und ein Praxisseminar zu juristischen Anwendungsfeldern für Rhetorik jeweils im Sommersemester; eine Vorlesung Rhetorik und ein Praxisseminar Rhetorik jeweils im Wintersemester. Sie können dabei aus den Schwerpunktmaterialien Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht, Staats-, Europa- und Völkerrecht sowie Zivilprozessrecht inkl. Grundlagen wählen.

Wann? Sommersemester und Wintersemester

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie unter <https://uni-tuebingen.de/rur>

rur-studium@uni-tuebingen.de

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an: rur-studium@uni-tuebingen.de.

Kolloquien

Prof. Dr. Joachim Knape: Masterkolloquium
Termine nach Vereinbarung

Prof. Dr. Olaf Kramer / Dr. Markus Gottschling:

Positionen der Rhetorikforschung: Oberseminar für Masterkandidat*innen und Doktorand *Innen
Do, 18-20 Uhr, 14-täglich ab 23.10.25, Raum 119

In diesem Seminar besteht die Möglichkeiten, Abschlussarbeiten im Bachelor- und Masterbereich vorzustellen und zu diskutieren sowie Promotionsprojekte zu präsentieren. Zugleich erhalten Sie Einblick in verschiedene Forschungsprojekte aus dem Bereich des RHET AI Centers und der Forschungsstelle Präsentationskompetenz.

Prof. Dr. Dietmar Till / Dr. Jutta Beck: Kolloquium für Masterkandidat:innen

Di, 18-20 Uhr, 14-täglich ab 4.11.25, Raum 119

Im Kolloquium werden entstehende Masterarbeiten vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Es hat insofern ‚Werkstattcharakter‘. Studierende, die unter meiner Erstbetreuung die Masterarbeit verfassen, müssen in diesem Kolloquium die Arbeit präsentieren. Zweit- oder auch Drittvorstellungen sind ebenso willkommen wie die Vorstellung von Arbeiten, bei denen die Kollegen Kramer oder Knape Erstgutachter sind. Gäste können ebenfalls teilnehmen, aber keine ECTS-Punkte erwerben. Kontinuierliche Anwesenheit ist für die Diskussion obligatorisch.

Das genaue Programm wird in der ersten Sitzung festgelegt, weshalb die Anwesenheit an diesem Termin für alle verpflichtend ist.

Prof. Dr. Dietmar Till: Doktorandenkolloquium

Termin wird noch bekannt gegeben.

Knape, Kramer, Till, Robling: Institutskolloquium

Di, 18-20 Uhr, 14-täglich ab 28.10.25, Raum 119

Interessierte können sich an einen der Veranstalter wenden.

Career Service

Schlüsselqualifikationen Virtuelle Rhetorik

www.virtuelle-rhetorik.uni-tuebingen.de

sowie:

www.schreibkompetenz.uni-tuebingen.de

www.redekompetenz.uni-tuebingen.de

www.gespraechskompetenz.uni-tuebingen.de

Studio Literatur und Theater

Wilhelmstr. 19-23, 72074 Tübingen, Tel.: 07071 29-77380

Leitung: Nancy Hünger, Sekretariat: Elisabeth Bohley

Das Programm finden Sie unter:

www.uni-tuebingen.de/Studio-Literatur-Theater/

Das Studio Literatur und Theater ist seit 1997 eine selbständige Einrichtung der Universität, die wie das Zeicheninstitut und das Collegium musicum der künstlerischen Ausbildung dient. Hervorgegangen ist es aus einem mehrjährigen Modellversuch am Seminar für Allgemeine Rhetorik. Studierende aller Fachbereiche (also nicht nur der Linguistik oder anderer Geisteswissenschaften) können hier Kurse zu den diversen Formen des nicht-wissenschaftlichen Schreibens belegen. Neben den studio-eigenen Seminaren zu Prosa, Lyrik, Kritik usw. bietet die Arbeit von Gastdozenten vielfältige Möglichkeiten der Horizonterweiterung. Lehrbeauftragte sind regelmäßig Autorinnen und Autoren, Theater-, Verlags- und Rundfunkprofis. Im Mittelpunkt steht zwar das eigene kreative Schreiben der Studierenden. Dazu gehört aber auch die Umsetzung, die Präsentation. Auf der Theaterbühne, im Rundfunkstudio oder auf dem Lesepodium wird das Erarbeitete ausprobiert und nach Möglichkeiten öffentlich vorgetragen. Das Studio Literatur und Theater kooperiert hierzu mit dem Landestheater Tübingen, der UniWelle und dem SWR. Die Ergebnisse unserer Cyberprosa-Workshops können im Internet begutachtet und genossen werden. Jeder Bewerber/jede Bewerberin wählt die Veranstaltungen und den Schwerpunkt seines Studiums entsprechend seiner individuellen Interessen und Neigungen.

Die Teilnehmer erhalten Nachweise über diese Zusatzqualifikation. Es kann ein Abschlusszertifikat erworben werden. Die Bedingungen dafür sind im SLT zu erfragen. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist grundsätzlich kostenlos.

Die Anmeldung zu den Seminaren ist verbindlich; pro Semester können maximal zwei Veranstaltungen besucht werden (Ausnahme: Zertifikatsabsolventen). Sollte sich vor Semesterbeginn herausstellen, dass eine Teilnahme doch nicht möglich sein wird, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, damit die nachrückenden Bewerber auf der Warteliste rechtzeitig benachrichtigt werden können.

**Im Studio Literatur und Theater erworbene Leistungsnachweise werden vom
Seminar für Allgemeine Rhetorik als Praxisseminare anerkannt!**

Rhetorikforum

Verein zur Förderung der Rhetorik in Wissenschaft und Praxis

Liebe Studentinnen und Studenten des Faches Rhetorik!

Sie haben sich für das Studium eines traditionsreichen Faches entschieden, das seit Mitte des 20. Jahrhunderts eine Renaissance in Theorie und Praxis erlebt und einen bedeutsamen Beitrag zur Beschreibung und Deutung der modernen Kommunikations- und Mediengesellschaft liefert.

Zur Unterstützung und Entfaltung der Lehre und Forschung in unserem Fach wurde 1997 der Verein zur Förderung der Rhetorik in Wissenschaft und Praxis gegründet. Dieser Verein bietet zugleich ein Forum an, auf dem Begegnungen zwischen Studierenden, Lehrenden und Berufstätigen stattfinden können – ein Austausch also, der beiträgt

- zur Konturierung eigener Berufsziele
- zur Profilierung unseres Faches
- und zur geselligen Kultur im Seminar

Die Förderungsabsicht gilt z. B. wissenschaftlichen Kongressen, Publikationen, Übersetzungen, Bibliotheks- oder Archivbesuchen, interdisziplinärer Zusammenarbeit, Betreuungsprojekten für Studierende, technischen Ausstattungen oder Studienreisen.

Der Verein führt einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung durch, in der über seine Tätigkeiten berichtet sowie über seine Vorhaben und Programmatik beraten wird. Vorgesehen ist auch ein Rhetorikertag als Begleitveranstaltung, der als Ort der Präsentation von neueren Entwicklungen in Theorie und Praxis dienen soll und der auch einer interessierten Öffentlichkeit angeboten wird. Die Einrichtung von themen- und aufgabenbezogenen Ausschüssen ergänzt dieses Vereinsleben.

Informationen, Texte zur Theorie und Praxis, Mitgliederpräsentationen und aktuelle Veranstaltungstermine finden Sie auf der Homepage des Vereins:

www.rhetorikforum.de

Wir laden Sie herzlich dazu ein, in unseren Verein einzutreten, und wir würden uns sehr darüber freuen, Sie in unserem Kreis begrüßen zu können.

Im Namen des Vorstandes

Prof. Dr. Olaf Kramer

Streitkultur e. V.

"Der Streit ist der Vater aller Dinge" Heraklit

Reden will gelernt sein – am besten bei und mit uns!

Wer das Reden lernen will, der muss – das wussten schon die Theoretiker der Antike – reden!

Und das am besten regelmäßig und über einen längeren Zeitraum hinweg.

Der Debattierclub "Streitkultur e. V." bietet dazu die idealen Bedingungen für alle Rhetoriker: Spannende Debatten zu aktuellen Themen aus Gesellschaft und Politik, mit detailliertem Feedback zur Verbesserung der persönlichen Redefähigkeit und unter Anleitung von erfahrenen Coaches und Debattanten.

Unsere Einsteigerabende bieten allen Debattier-Neulingen die Gelegenheit, die Regeln des Debattierens kennen zu lernen und sich in lockerer Trainingsatmosphäre mit der Kunst des argumentativen Wettstreits vertraut zu machen. In jeder Debatte wollen wir ganz gezielt Fähigkeiten wie Auftreten, Argumentation, Sprachkraft und Kontaktfähigkeit trainieren und verbessern.

Neben diesen Aktivitäten bietet "Streitkultur e. V." die Möglichkeit, an zahlreichen Debattierungsturnieren teilzunehmen, national zum Beispiel in Berlin, Hamburg oder München und weltweit in Oxford, Zagreb, Singapur oder Dublin.

Die jeweiligen Termine und nähere Informationen findet ihr auf der Homepage: www.streitkultur.net

Tübinger Debatte

Das älteste Debattierformat Deutschlands verspricht
mehr Spaß am Streit!

Sei es die Dynamik der Informationsgesellschaft oder der Konkurrenzdruck auf dem Arbeitsmarkt: heutzutage brauchen wir alle mehr und mehr die Kompetenz, uns zu den verschiedensten Themen nicht nur eine Meinung zu bilden, sondern sie auch überzeugend vorzubringen.

Die "Tübinger Debatte", der älteste Debattierclub Deutschlands, bietet hierzu ein ideales Trainingsfeld. Gegensätze werden gesucht, präsentiert und ausgefochten. Dabei geht es weniger darum, mit Expertenwissen oder möglichst aktuellen Statistiken aufzuwarten. In der "Tübinger Debatte" wird vielmehr wie im alltäglichen Leben diskutiert: ohne vollständige Informationen, aber dafür mit Herz und Seele.

Themen wie "Brauchen wir den Papst?" oder "...die Atomkraft?" lassen selbstverständlich auch den Spaß nicht zu kurz kommen.

Interessiert? Dann komm doch einfach mal vorbei! Jeder ist herzlich willkommen, um zu reden oder auch um einfach nur zuzuhören und sich unterhalten zu lassen.

Die jeweiligen Termine findet ihr auf der Homepage:

<https://www.streitkultur.net/debattieren/tuebinger-debatte/>

